

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch Sekundarstufe I, Ausgabe: SC

Titel: Zitieren im Unterricht (Leitfaden mit Unterrichtsentwurf, 7.-10. Klasse) (14 S.)

Produkthinweis



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Dieser Beitrag entstammt dem Sekundarstufenprogramm unseres Partners [School-Scout](#).

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.eDidact.de | www.mgo-fachverlage.de

Sekundarstufe



MEDIENGRUPPE
OBERFRANKEN
FACHVERLAGE



Titel:	Zitieren im Unterricht
Reihe:	Leitfaden mit Unterrichtsentwurf
Bestellnummer:	64769
Kurzvorstellung:	<p>Das korrekte Zitieren ist mit der richtigen Herangehensweise leicht zu bewältigen. Das Material führt ausführlich in das Zitieren ein und gibt einen Stundenentwurf samt zugehörigem Arbeitsblatt mit Lösungen an die Hand, kann jedoch auch in Einzelarbeit bearbeitet werden.</p> <p>Ein Leitfaden zum Zitieren und ein abschließendes Quiz sind enthalten und können direkt an die Schüler verteilt werden.</p> <p>Das richtige Zitieren ist nicht nur im Deutschunterricht der Mittel- und Oberstufe ein wichtiger Aspekt. Die SuS benötigen es immer wieder, etwa zum wissenschaftlichen Arbeiten. In Hinblick auf Studium und Beruf ist richtiges Zitieren eine äußerst wichtige Schlüsselqualifikation.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Hinweise zum Zitieren • Warum ist es so wichtig, dass man richtig zitieren kann? • Primär- und Sekundärtexte • Leitfaden für das Zitieren • Didaktische Hinweise und Verlaufsplan einer möglichen Unterrichtsstunde • Arbeitsblatt mit Beispielaufgabe und Lösungsansatz • Quiz • Beispiel einer Mindmap

Warum ist es so wichtig, dass man richtig zitieren kann?

Es ist unglaublich wichtig, dass du weißt, wie man richtig zitiert! Zitate benutzt du eigentlich ständig im Deutschunterricht: Wenn du Analysen oder Interpretationen von Gedichten, Romanauszügen, Dramenszenen oder Sachtexten schreibst, dann kommst du gar nicht umhin zu zitieren. Besonders wichtig wird das Zitieren dann, wenn du eine größere Arbeit in der Schule schreibst, wie zum Beispiel die Facharbeit. Zitieren ist wichtig, damit man seine Interpretationen und Ausführungen mit Textstellen belegen kann, sodass andere die eigene Argumentation nachvollziehen können.

Mit Zitaten kannst (und musst) du deine Aussagen und Behauptungen belegen – und nur so kannst du auch eine gute Arbeit schreiben! Meistens führst du Belege in Form von Zitaten aus dem Text an, den du analysieren/interpretieren sollst (z.B. aus dem zu analysierenden Gedicht in der Klassenarbeit).

In der Facharbeit sieht das Ganze ein bisschen anders aus: Hier zitierst du nicht nur aus dem Werk selbst, über das du schreibst (also dem Primärtext), sondern du zitierst auch aus anderen Büchern oder Aufsätzen von Autoren, die dort eine Analyse des Primärtextes vornehmen. Man nennt diese Bücher und Aufsätze dann Sekundärtexte.

Wichtig: Einheitlichkeit und Eindeutigkeit! Es gibt verschiedene Systeme, nach denen man zitieren kann. Wenn du dir ein System ausgesucht hast, nach dem du zitieren möchtest, dann musst du auch dabei bleiben. Zitieren muss immer einheitlich sein. Die Stelle, die du zitierst, muss außerdem eindeutig identifizierbar sein.

Mit diesem Leitfaden lernst du, wie du Zitate sowohl aus Primär- als auch aus Sekundärtexten richtig und sicher verwendest. Dazu gibt es ein paar einfache Regeln und mit ein bisschen Übung bist du bald ein Meister im Zitieren! Aber was sind Primär- und Sekundärtexte eigentlich?

Primär- und Sekundärtexte

Ein Primärtext (primär=zuerst) ist der Text, den du analysierst/interpretierst, also z.B. ein Sachtext, ein Gedicht oder eine Kurzgeschichte. Der Sekundärtext ist ein Text, der eine Analyse/Interpretation des Primärtextes darstellt.

Ein Beispiel: Wenn Max Mustermann ein Buch über Shakespeares Drama „Romeo und Julia“ geschrieben hat, dann ist „Romeo und Julia“ von Shakespeare der Primärtext und das Buch von Max Mustermann ist der Sekundärtext.

Der Primärtext muss also zuerst da gewesen sein, bevor jemand einen Sekundärtext darüber schreiben kann.

Schritt für Schritt zum richtigen Zitieren



Ein Leitfaden für das Zitieren

Schritt 1: direktes oder indirektes Zitat?

Wenn man zitiert – egal ob aus Primär- oder Sekundärtexten – muss man zunächst überlegen, ob man etwas wörtlich oder nur indirekt zitieren möchte.

- Direkte Zitate

Direkte oder auch wörtliche Zitate sind Zitate, die in ihrem Wortlaut genau dem entsprechen, was du in deinem Text findest, aus dem du zitieren möchtest. Wörtliche Zitate werden in Anführungszeichen geschrieben („...“), die Angabe mit Seite und genauem Vers/genauer Zeile steht in Klammern hinter dem Zitat.

Beispiel: Die erste Strophe des Gedichts beschreibt den Ritt von Vater und Sohn. Der Vater „hat den Knaben wohl in dem Arm, / Er faßt ihn sicher, er hält ihn warm“ (Vers 3-4).